

Presseinformation:**Modelleisenbahn-Neuheiten 2020**

ROCO und FLEISCHMANN bringen in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Neukonstruktionen und Highlight-Modellen auf Schiene. Modellbahnfreunde dürfen auf das abwechslungsreiche Modellprogramm 2020 gespannt sein.

Roco

2020 ist ein besonderes Jahr für die Modelleisenbahn GmbH. Vor 60 Jahren wurde der Grundstein für ROCO als einer der erfolgreichsten Modellbahnhersteller gelegt. Das Traditionsunternehmen blieb seit 1960 mit seiner Produktpalette nicht nur auf Schiene, sondern ist mit seinen Modellen auch weiter auf der Überholspur. Das 60-jährige Bestehen der Marke ROCO ist mitunter einer der Hauptgründe, warum die Konstrukteure und Produktmanager ein Feuerwerk an neuen Modellen präsentieren. Mit mehr als **500 Neuheiten und Jubiläumsmodellen** warten 2020 wieder viele wahre Highlight-Modelle auf alle Modellbahner, auf die man gespannt sein darf.



An erster Stelle steht der **Digitalkran EDK 750**, der im Maßstab 1:87 seinesgleichen sucht. Dieses Highlight-Modell setzt einen Meilenstein in punkto Funktionalität und Präzision in der gesamten Branche. Neben diesem kleinen Wunderwerk präsentiert ROCO die neue **Dampflokomotive der Baureihe 95** mit dynamischem Dampf. Die filigrane Steuerung sowie die vorbildgerechte Umsetzung in allen Abmessungen zeichnen dieses neue ROCO Modell aus. Weitere Highlight-Modelle sind die **Schweizer Doppellokomotive Ae 8/14** und der **tschechische Dieseltriebwagen M 152**.

Die Marke ROCO überzeugt auch 2020 mit einer gelungenen Mischung an Neuheiten, die Qualität und modernste Technik vereinen und auch weiterhin höchsten Spielwert garantieren.

Modelleisenbahn GmbH

ROCO Spur H0-Highlight-Themen

60 Jahre ROCO - Jubiläumsmodelle

Spezielle Jubiläumsmodelle dürfen zum 60-jährigen Bestehen der Marke ROCO natürlich nicht fehlen! 60 Jahre ROCO sind nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern um Klassiker der letzten Jahrzehnte wieder neu aufleben zu lassen. Ein ganz besonderes Jubiläumsmodell aus dem ROCO Sortiment ist die erste Dampflokomotive aus dem Neuheitenprogramm 1977, die Baureihe 58 (Art. Nr: 71922). Ein weiterer ROCO Klassiker für Österreich ist der bekannte Triebzug „Transalpin“ (Art. Nr.: 73056). Zusätzlich runden länderspezifische Modelle dieses Jubiläumsprogramm ab. Das absolute Highlight ist die eigens gebrandete Taurus Lokomotive (Art. Nr.: 70485). Diese wird ab Mai 2020 in Kooperation mit den Österreichischen Bundesbahnen auf die Schienen rollen. Ein absolutes Muss für jeden eingefleischten ROCO-Fan.

Edition Modell - Eisenbahn Drehkran EDK 750 (73035/79035, 73036/79036)

ROCO nimmt seit jeher in vielen Bereich eine Pionierrolle ein. So auch in der Digitaltechnik und bei der Entwicklung von Funktionsmodellen. Mit dem Eisenbahn Drehkran EDK 750 erscheint 2020 ein absolutes Highlight-Modell. Dieses Spitzenmodell sucht im Maßstab 1:87 seinesgleichen. Der Kranwagen spielt dabei alle Stücke: Er kann selbstständig fahren, aufgrund seiner Getriebekupplung jedoch auch gezogen werden. Der Oberwagen ist ohne Anschlag um 360 Grad drehbar. Der Teleskopausleger kann gehoben sowie gesenkt und ausgefahren werden. Zudem kann der Kranhaken über eine Mehrfachseilrolle gehoben und gesenkt werden. Alle diese Funktionen können vorbildgerecht mittels Soft-Start und Soft-Stopp Bewegungen langsam ausgeführt werden. Abgerundet wird das Spektakel durch originalgetreue Licht- und Soundfunktionen.



Bahnbau mit dem Eisenbahnkran (Art. Nr.: 73035, 73036, 67198, 76050)

ROCO bietet rund um die Neukonstruktion des Eisenbahnkrans EDK 750 eine Palette an dazugehörigen Modellen. So wird es im ersten Jahr für die beiden Hauptmärkte Deutschland und Österreich, passende Zuglokomotiven und so genannte Hilfszüge geben. Damit können Kunden auf den heimischen Anlagen realistische Bauzugeinsätze nachbilden oder in der Vitrine passende Modelle gemeinsam präsentieren.

Modelleisenbahn GmbH

100 Jahre Elektrifizierung der Gotthardbahn (Art. Nr.: 71813, 74081)

In der Schweiz ist der Gedanke, eine Bahn über die Alpen zu führen, genauso so alt, wie die Eisenbahnen selbst. Nach einer langen Entscheidungsphase wurde schließlich grünes Licht für die



Gotthardbahn gegeben. Im Jahr 1882 rollten dann bereits die ersten Züge. Die Industrialisierung und die Probleme bei der Beschaffung von Kohle waren mitunter ein Grund dafür, dass die Gotthardbahn im Jahre 1920 elektrifiziert und nach und nach weiter ausgebaut wurde. ROCO ehrt dieses wichtige Ereignis der Schweizer Eisenbahnwelt mit besonderen Modellen. So rollt mit der Ae 8/14

11851 eine komplette Neukonstruktion einer typischen Lokomotive für diese Strecke auf die H0-Gleise. Zusätzlich ergänzen weitere Modelle, wie der weltbekannte Gotthard-Panorama Express, das Programm.

Elektrolokomotive Ae 8/14 11851 (Art. Nr.: 71813, 71814, 79814)

Die Schweizer Bundesbahnen setzten riesige Doppellokomotiven ein, um die immer schwerer werdenden Züge über den Gotthard zu befördern. Als Sonderling entstand dabei die Ae 8/14 11851, welche Führerstände der Ae 6/6 erhielt. ROCO setzt dieses Modell als fein detaillierte Neukonstruktion um und erfüllt damit den Schweizer Modelleisenbahnfreunden einen lang gehegten Wunsch.

Mit ROCO in die Ferien – Urlaubszüge (Art. Nr.: 70210, 74096, 74097, 71934)

Der eigentliche Urlaub, wie er uns heute bekannt ist, entwickelte sich erst zwischen den beiden Weltkriegen. Schnell etablierten sich damals so genannte „Urlauberzüge“. Mit ihnen war das Reisen zu reizvollen Urlaubszielen ganz einfach möglich. Egal ob zur Sommerfrische ans Meer oder zum Wandern und zum Wintersport in die Berge. Endlich gab es Reiseverbindungen für unzählige Ziele. Von der Deutschen Bundesbahn wurden dafür Züge mit klangvollen Namen wie „Alpen See Express“ oder „Christoforus Express“ eingesetzt. Im ROCO Programm finden sich ausgewählte „Urlauberzüge“ mit denen Modellbahner dieses besondere Fahrerlebnis auch zuhause nachbilden können.

Modelleisenbahn GmbH

Kombinierter Verkehr (Art. Nr.: 73951, 71916, 70319, 73060, 73104, 76438, 76426, 76435, 76231, 76226, 76227)

Gerade in der heutigen Zeit wird der „Kombinierte Verkehr“ immer wichtiger. So können LKW-Auflieger, Container oder Tankcontainer in Terminals ganz einfach verladen werden. ROCO hat dieses Thema in den letzten Jahren aufgegriffen und viele Neukonstruktionen entwickelt. Die speziellen Modelle aus dem Bereich des „Kombinierter Verkehr“ sind besonders beliebt und ROCO ist mit der Anzahl an Modellen und Vorbildern in diesem Produktsegment führend. Auch in diesem Jahr erscheinen wieder vielzählige Farbvarianten der Vectron Lokomotive. Diese kommt heute in Europa, wie kaum eine andere Lokbaureihe, vor den bunten Zügen zum Einsatz. Ergänzt werden die Modelle durch Doppeltaschenwagen, wie dem T2000 oder dem Taschenwagen T3. Dieser wurde im vergangenen Jahr bei ROCO als komplette Neukonstruktion ausgeliefert.

Weitere Neukonstruktionen von ROCO**Dampflokomotive Baureihe 95 (Art. Nr.: 71095, 71096, 79096)**

Die zeitgemäße Neukonstruktion von Dampflokomotiven steht bei ROCO auch weiter im Vordergrund. Nach den Erfolgsmodellen der Baureihe 85 und 86 in den letzten Jahren, rollen die fein detaillierten Modelle der Baureihe 95 (Deutsche Reichsbahn) auf die H0-Gleise. Diese Dampflokomotive wird in der Digital-Version über dynamischen Dampf aus dem Schornstein verfügen. Feine Radsätze, eine filigrane Steuerung, sowie eine vorbildgerechte Umsetzung in allen Abmessungen zeichnen dieses neue ROCO Modell zudem aus. Als erster Hersteller setzt ROCO hier die Variante mit Neubaukessel um. Die neue Baureihe 95 wird im Jahr 2021 in den Fachhandel rollen.

Diesellokomotive V 60D (Art. Nr.: 70260, 70261, 78261)

Nach den erfolgreichen DR Modellen der letzten Jahre, setzt ROCO nun einen weiteren Klassiker um. Mit der Rangierlokomotive V 60D, welche in der gesamten ehemaligen DDR eingesetzt wurde, erfüllt ROCO einen lang gehegten Wunsch der Modellbahner. Dieser Modellbahn-Klassiker überzeugt durch feinste Details, wie filigrane Radsätze, feinste Gravuren an den Gehäusen, sowie zahlreiche separat angesetzte Steckteile.



CAD-Zeichnungen

Modelleisenbahn GmbH

Ausbau der Kleinlok-Offensive

- **Diesellokomotive Reihe 2062 der ÖBB (Art. Nr. 72001/78001)**

In größerer Stückzahl orderten die Österreichischen Bundesbahnen Verschublokomotiven, der sogenannten Reihe 2062. Diese Loks wurden dabei aber nicht nur im Verschub, sondern auch auf Nebenstrecken herangezogen, um kurze Personenzüge zu befördern.



- **Diesellokomotive Baureihe Y 8000 der SNCF (Art. Nr. 72009/78009)**

Die französischen Staatsbahnen (SNCF) verwendeten mehr als 500 Lokomotiven der Baureihe Y 8000 für den Rangierdienst. Aufgrund ihres leistungsstarken Antriebs und ihrer gelungenen Konstruktion, konnten diese Maschinen auch leichte Güterzüge im Streckendienst befördern und damit andere Baureihen entlasten.

- **Diesellokomotive D.225.6000 (72002/78002)**

Die Italienischen Staatsbahnen setzten ab 1955 Rangierlokomotiven der Gruppe 225 im gesamten italienischen Netz ein. ROCO setzt nun eine Serie diverser Bauarten als Modell um.

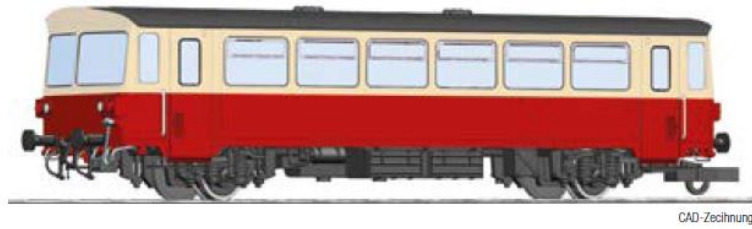
- **Diesellokomotive MG2 (72003/78003)**

Im Rahmen des österreichischen Staatsvertrages wurden 1957 einige Lokomotiven der ÖBB Reihe 2062 an die Sowjetunion geliefert, welche über spezielle Adaptierungen für die dortigen Notwendigkeiten verfügten.

Modelleisenbahn GmbH

Dieseltriebwagen M 152 (Art. Nr. 70372/70373, 74240)

Die Tschechoslowakischen Staatsbahnen erhielten ab 1975 Dieseltriebwagen der Reihe M 152. So konnten sie den Regionalverkehr auf Nebenbahnen abwickeln. Diese Dieseltriebwagen konnten beliebig mit Beiwagen ergänzt werden. Noch heute verkehren diese Fahrzeuge, auch bei privaten Bahngesellschaften, im benachbarten Ausland. Das ROCO Modell ist eine feine Nachbildung des tschechischen Klassikers. Es verfügt über einen freien Durchblick durch den eingerichteten Fahrgastraum. Viele separat angesetzte Steckteile und vorbildgerechte Licht- und Soundfunktionen in der Digitalversion runden dieses Modell ab.



CAD-Zeichnung

Schiebewandwagen Hbbilns (Art. Nr. 77485 ff.)

Mit dem Schiebewandwagen der Bauart Hbbilns erscheint ein zeitgemäßes und fein detailliertes Modell dieses Standard Güterwagens, der bei den meisten Europäischen Bahnverwaltungen im Bestand ist. Wie alle Neukonstruktionen der ROCO-Güterwagen überzeugt auch dieses Modell durch freistehende Handräder, sowie Sperrstangen und weiterer filigran umgesetzte Details.

H0e - Schmalspur Rungenwagen SSm/s (Art. Nr. 34580, 34581)

Das beliebte ROCO-Schmalspur Sortiment wird um den Rungenwagen des Typs SSm/s ergänzt. Dieser wurden ab 1942 an die Österreichischen Bundesbahnen geliefert und dort überwiegend im Holzverkehr eingesetzt. Die Modelle eignen sich bestens zur Ergänzung bestehender Züge.

Modelleisenbahn GmbH

FLEISCHMANN

Die Marke FLEISCHMANN überzeugt auch 2020 mit einer gelungenen Mischung an Neuheiten, die qualitative Höchstleistungen versprechen und höchsten Spiel-Spaß garantieren.

Für das umfangreiche FLEISCHMANN Spur N-Sortiment wurden die Weichen für eine starke Zukunft gestellt. Mit dem gelungenen Modellprogramm 2020 stärkt FLEISCHMANN seine Marktführerschaft in der Spurweite N. Wahre Highlight-Modelle warten in diesem Jahr auf alle Modellbahner, auf die man gespannt sein darf.

Mit der kompletten Neukonstruktion des **Akkutriebwagens der Baureihe ETA 515**, auch Akkublitz genannt, der Neukonstruktion der **Diesellok-Baureihe 218** und der **Rangierlokomotive V 60** erscheinen drei Klassiker der Deutschen Bundesbahn. Zudem runden umfassende technische Updates den Lokomotivbereich mit den **Dampflokb-Baureihe 012 und 23** ab.

Auch im Wagenbereich bewegt sich einiges. Der **Staubsilowagen Uacs**, die **Güterwagen der Familien Ks und Kbs** gehören mittlerweile zum gewohnten Bild auf Europas Schienen. Zudem erscheint mit dem 4-achsigen **Rungenwagen R(e)mms** ein weiterer, komplett neu konstruierter Güterwagen für die Spurweite N im FLEISCHMANN Sortiment, auf den man gespannt sein darf.

FLEISCHMANN Spur N-Highlight-Themen

Akkutriebwagen Baureihe 515 (Art. Nr.: 740100/740170)

Mit dem Akkutriebwagen der Baureihe ETA 515 erscheint ein echter Klassiker der ehemaligen Deutschen Bundesbahn im FLEISCHMANN N-Programm. Dem lang ersehnten Wunsch der Modelleisenbahner nach einem zeitgemäßen Modell kommt FLEISCHMANN mit diesem Triebwagen nun nach. Das neue Modell überzeugt neben einer filigranen Umsetzung mit separat angesetzten Steckteilen und einem freien Durchblick durch den gestalteten Fahrgastraum. Die digitalen Versionen punkten zudem durch den vorbildgerechten „Akku-Sound“ des großen Originals.



Modelleisenbahn GmbH

Diesellokomotiven Baureihe 210 und 218 (Art. Nr.: 724210/724290, 724218/724298)

In Kürze wird die komplette Neukonstruktion der Baureihe 210 der Deutschen Bundesbahn erscheinen (wie im Vorjahr angekündigt). Für den Serienumbau einiger Exemplare der beliebten V 160-Familie orderte die DB bei den damaligen Klöckner-Humboldt-Deutz Werken leistungsstarke Turbinen des Typs AVCO Lycoming T53-L13. Diese Turbinen waren bereits erfolgreich bei Hubschraubereinsätzen der Deutschen Bundeswehr. Bereits ab 1971 stellte die Deutsche Bundesbahn fast 400 Serienloks der Baureihe 218 in Dienst. Bis heute werden diese vor Personenzügen und Güterzügen eingesetzt. Die Spur N-Modelle von FLEISCHMANN überzeugen durch die zeitgemäße, maßstäbliche Umsetzung. Dabei punkten sie durch viele separat angesetzte Steckteile, sowie feine Gravuren.

Diesellokomotive V 60 (Art. Nr.: 722401/722481)

Die Deutsche Bundesbahn setzte ab Mitte der 1950er Jahre Lokomotiven der Baureihe V 60 ein, um den Mangel an leistungsfähigen Rangierlokomotiven zu beheben. Noch heute werden diese Loks sowohl bei der DB-AG als auch bei privaten Bahngesellschaften eingesetzt. Das FLEISCHMANN Modell erfährt in diesem Jahr ein Update und wird aufgrund der großen Nachfrage der vergangenen Jahre überarbeitet aufgelegt.

Mit FLEISCHMANN in die Ferien – Urlaubszüge (Art. Nr.: 734607, 881911, 881912, 881913)

Der eigentliche Urlaub, wie er uns heute bekannt ist, entwickelte sich erst zwischen den beiden Weltkriegen. Schnell etablierten sich damals so genannte „Urlauberzüge“. Mit ihnen war das Reisen zu reizvollen Urlaubszielen ganz einfach möglich. Egal ob zur Sommerfrische ans Meer oder zum Wandern und zum Wintersport in die Berge. Endlich gab es Reiseverbindungen für unzählige Ziele. Von der Deutschen Bundesbahn wurden dafür Züge mit klangvollen Namen wie „Alpen See Express“ oder „Christoforus Express“ eingesetzt. Im FLEISCHMANN Programm finden sich ausgewählte „Urlauberzüge“ mit denen Modellbahner diese besonderen Züge auch zuhause nachbilden können.

Modelleisenbahn GmbH

Kombinierter Verkehr (Art. Nr.: 739317, 739309, 739319, 739290, 825052, 825053, 825026, 825027, 825015)

Gerade in der heutigen Zeit wird der „Kombinierte Verkehr“ immer wichtiger. So können LKW-Auflieger, Container oder Tankcontainer in Terminals ganz einfach verladen werden. FLEISCHMANN hat dieses Thema in den letzten Jahren aufgegriffen und viele Neukonstruktionen entwickelt. Die speziellen Modelle aus dem Bereich

„Kombinierter Verkehrs“ sind besonders beliebt und FLEISCHMANN ist mit der Anzahl an Modellen in 1:160 in diesem Produktsegment



führend. Auch in diesem Jahr erscheinen wieder vielzählige Farbvarianten der Vectron Lokomotive. Diese kommt heute in Europa, wie kaum eine andere Lokbaureihe, vor den bunten Zügen zum Einsatz. Ergänzt werden die Modelle durch Doppeltaschenwagen wie dem T2000 oder dem Taschenwagen T3. Dieser wurde im vergangenen Jahr bei FLEISCHMANN als komplette Neukonstruktion ausgeliefert.

Weitere Neukonstruktionen**Schnellzugwagen UIC-X (Art. Nr.: 881908, 863920 ff.)**

Nach Gründung der Deutschen Bundesbahn wurde begonnen, eine neue Generation von Schnellzugwagen zu entwickeln. Die Wagen der Bauartgruppe 53 stellten die ersten modernen, in größeren Stückzahlen beschafften Schnellzugwagen der DB dar. Als Weiterentwicklung, basierend auf neuen Normen des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC), entstanden die so genannten UIC-X Wagen. Am Bau dieser neuen Eisenbahnwagen waren eine Vielzahl von Waggonbaufirmen beteiligt. Die FLEISCHMANN Modelle überzeugen durch eine vorbildgerechte Pufferhöhe, sowie einer zeitgemäßen Ausführung. Dabei werden auch die Details der jeweiligen Vorbilder im Modell umgesetzt.

Staubsilowagen Uacs (Art. Nr.:849001 ff.)

Bei den vierachsigen Behälterwagen der Bauart Uacs handelt es sich um Güterwagen für den Transport von Schütt- und Staubgütern. Diese Wagen werden nach ihrem Transportgut untergliedert. Während die Uacs-x mit Industriegütern (wie z.B. Kohlestaub) beladen sind, werden die Uacs-y für den Transport von Lebensmittelgütern (wie z.B. Soda oder Mehl) verwendet. Das 1:160 Modell von FLEISCHMANN überzeugt durch freistehende Leitungen und Leitern, sowie weiteren Teilen.

Modelleisenbahn GmbH

Druckgaskesselwagen Zags (Art. Nr. 849102 ff.)

Druckgaskesselwagen sind Spezialwagen für verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase. Die Be- und Entladung erfolgt über Vorrichtungen, die vom Boden aus bedienbar sind (Untenentleerung).



Der auffällige, ca. 30 cm hohe, orange Längsstreifen in Kesselmitte ist typisch für europäische Wagen. Lange Zeit wurden diese Wagen ausschließlich als bei nationalen Bahnverwaltungen eingestellte Privatwagen [P]. Mittlerweile sind sie im Gegensatz zu

anderen Wagengattungen, im Eigentum von spezialisierten Waggonvermietungsfirmen. Mit den Druckgaskesselwagen erscheinen erstmals zeitgemäße Modelle dieses Güterwagens. Die Umsetzung entspricht dem heutigen Stand der Technik. Freistehende Bühnengeländer, sowie ein detaillierter Wagenboden sind nur einige Merkmale.

Rungenwagen Ks/Kbs (Art. Nr. 825730 ff.)

Im Spur N Programm erscheinen sowohl die Typen der Gattung Kbs 443, Ks 446/447, sowie die Schweizer Variante des Typ M5 als komplette Neukonstruktionen. Damit können vorbildgerechte Modelle der Deutschen Reichsbahn, als auch der Deutschen Bundesbahn, sowie weiterer Bahngesellschaften umgesetzt werden. Mit den kompletten Neukonstruktionen setzt FLEISCHMANN diesen Massengüterwagen für Spur N Freunde als fein detailliertes Modell erstmals um.

Flachwagen Remms (Art. Nr. 826701 ff.)

Die Deutsche Bundesbahn beauftragte die Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG (MAN) 1968 mit der Entwicklung eines kurzen Drehgestell-Flachwagens, entsprechend den Vorgaben des UIC-Standardtyps 2. Ab 1969 wurde die erste Serie der Gattung Rmms 663 ausgeliefert. Bei FLEISCHMANN erscheinen unterschiedlichste Typen, die sich vorbildgerecht unterscheiden.

Modelleisenbahn GmbH



Z21 pro LINK (Art. Nr. 10838)

Für einen echten Wow-Effekt im Jahr 2020 sorgt der multifunktionale Z21 pro LINK. Er erleichtert das Konfigurieren, Updaten und Vernetzen aller Z21 Komponenten.

Der Z21 pro LINK erkennt immer automatisch mit welchem Gerät er gerade verbunden ist.

Dieses Gerät kann dann bequem mittels des eingebauten Displays und der Tasten konfiguriert werden.

Eine mögliche Alternative ist es, die nötigen Einstellungen über die Z21 pro LINK Website am PC oder Smartphone vorzunehmen. Dann profitiert man von der größeren Bildfläche.

Als zweite Funktion kann man die verbundenen Geräte über den Z21 pro LINK updaten. So bleiben alle Z21 Komponenten immer auf dem aktuellen Stand.



Außerdem vernetzt der Z21 pro Link alle vorhandenen Geräte. Es ermöglicht sogar über Ethernet Steuerbefehle zu senden. Das „Internet of Moba Things“ wird damit zur Realität.

Z21 XL Series (Art. Nr.: 10870, 10869)

Für große Spuren gibt es ebenso große Neuigkeiten!

Die beliebte Z21 gibt es jetzt auch mit einer erhöhten Ausgangsleistung von 6 Ampere. Die Z21 XL Series bietet dieselbe Vielzahl an Vorteilen wie die normale Z21. Jedoch ist sie zusätzlich genau an die Bedürfnisse der großen Spuren, wie 0, 1, 2/G, angepasst. Damit genießen Sie die komfortable Steuerung per WLAN kombiniert mit mehr Ausgangsleistung. Derzeit kann die Z21 XL Series mit dem Z21 XL BOOSTER, Z21 multi LOOP und Z21 CAN HUB kombiniert werden. Die Steuerung kann mit der Z21 multiMAUS, Z21 WLANMAUS, wie auch mit der Z21 App erfolgen.

Modelleisenbahn GmbH

Schematisches Stellwerk

Als besonderes Feature für die vielfältige Z21 App wird 2020 ein ganz neues Stellwerkssystem vorgestellt. Die Bedienung und Optik orientiert sich an Steuerungssoftwareprogrammen mit denen viele Modellbahner bereits vertraut sind. Um den Bezug zum Vorbild herzustellen, ähnelt das Design den originalen Stellpulten. Es kann zwischen mehreren Vorlagen das bevorzugte Design ausgewählt werden. Die eingebaute Logik beim Anlegen neuer Elemente erleichtert das Anpassen an bereits vorhandenen Objekten. Ein flexibles Menü der zuletzt verwendeten Symbole sorgt für ein schnelles und komfortables Bedienen. Außerdem kann die Fläche des Gleisplans dynamisch vergrößert werden, um immer genug Platz für alle Objekte zu schaffen.

Natürlich hat man an Steuerungselementen denselben Funktionsumfang wie immer zur Verfügung. Von Weichen und Signalen, über Belegtmelder und Fahrstraßen, bis hin zu dekorativen Elementen. Zum Ausprobieren kann zwischen dem bisherigen und der neuen Stellwerksarte hin und her gewechselt werden.

Z21 switch DECODER (Art. Nr.: 10836)



Um Weichen und Signale auch in einer physischen Anlage ganz einfach einzustellen, eignet sich am besten der Z21 switch DECODER. Dieser universelle Schaltdecoder verfügt über 16 einzelne Ausgänge für bis zu 8 Weichen oder bis zu 16 Verbrauchern.

Es kann jedes der 8 Ausgangspaare unabhängig voneinander konfiguriert werden. Außerdem ist es möglich 6 verschiedenen Modi einzustellen, passend für jede Anwendung. Die Programmierung per RailCom gestattet eine einfache Konfiguration, auch im eingebauten Zustand.

Modelleisenbahn GmbH